

**Auserwählte, liebe Freunde! Bleibt in Mir und Ich bleibe in euch; wenn ihr in Mir bleibt, wird euch nichts mangeln.**

Geliebte Braut, dein kleines Herz bleibe eng an Meines gedrückt in jedem Augenblick und das Leben wird ein ebener und beständiger Flug zur glücklichen Ewigkeit sein. Die Menschen leiden und stöhnen, sie sagen:

Das Leben ist nur Qual und Schmerz, es ist nur Tränen und Enttäuschung. Geliebte Braut, ist dies auch dein Gedanke?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du hast jedem Menschen das Leben geschenkt, nicht damit es ein Kalvarienberg sei, sondern ein freudiger Weg zum Himmel. Mit Dir das Kreuz zu tragen, Liebster, Unendliche Süßigkeit, ist nicht zu beschwerlich: Deine Hilfe ist immer da. Du bist Jener, Der den Blick niemals abwendet von Seinem Geschöpf und lindert, zu Hilfe eilt, umarmt, trägt, zärtlich liebt. Viel vermag das menschliche Geschöpf auch auf Erden zu haben, mit Dir im Herzen und im Sinn kann es fliegen auf die erhabensten Gipfel, aber ohne Dich, Süße Liebe, ist das Leben wirklich ein harter Kalvarienberg. Wenn jeder Mensch die Wichtigkeit auf Deinen süßen Ruf bald zu antworten, verstehen würde, wäre sein Leid geringer, seine Kenntnis in den geistigen Dingen nähme zu, sein inneres Leben würde das äußerliche führen und Deine Nähe wäre seine fortwährende Freude. Höre nicht auf, jeden Menschen zu Dir zu rufen, auch wenn er unwürdig ist. Lasse nicht Dein Schweigen den erfahren, der Dir lange Zeit keine Antwort gegeben hat. Wende der in die Finsternis gefallenen Menschheit gegenüber, Deine Barmherzigkeit an. Wenn Du jeden Menschen zu Dir rufst und ihn nicht Dein strenges Schweigen erfahren lässt, wird die Antwort kommen. Jeder Mensch braucht Dich, Liebster, so sehr. Erbarme Dich der Elenden, die fortfahren ihr Haupt mit großem Stolz zu erheben und noch nicht begriffen haben, dass sie wie Betrunkene sind, die lauthals singen, während sie einem Abgrund entlanggehen: es genügt ein einziger Augenblick und für sie ist es das schreckliche Ende! Süße Liebe, Heiligster Jesus, lasse jeden Menschen seinen inneren Zustand erkennen, keiner fahre fort wie ein Betrunkener zu sein und als solcher zu leben. Schrecklich wäre sein Erwachen!

Geliebte Braut, wenn der Mensch es wagt Mich zu verlassen, sich von Mir zu entfernen, verlasse Ich, Ich Gott, niemals Mein Geschöpf. Ich folge ihm, spreche zu ihm, schweige nicht; aber wenn die Antwort nicht kommt, wird sein Leben immer härter und schwieriger. Der feind ist stets auf der Lauer, er trachtet nach der Beute wie ein brüllender Löwe; gewiss greift er nicht den an, der stark ist und widerstehen kann, sondern den der schwach ist und leicht fällt. Wer fern von Mir ist mit Herz und Sinn, ist ein Schwacher ohne Schutz, denn ohne Mich vermag der Mensch nichts zu tun. Du flehst Mich an, damit Ich fortfahre jeden Menschen zu Mir zu rufen. Dies, geliebte Braut, gerade dies bin Ich dabei zu tun, aber wer Mir lange keine Antwort gegeben hat, ist im Bösen immer mehr verhärtet: der feind lässt seine Beute nicht so leicht los. Der Mensch verschiebt oft seine Bekehrung, er sagt: Ich werde morgen dran denken. Dies sagt er und zögert, er sagt dies und meint, es auch im letzten Augenblick noch tun zu können. Der Törichte denkt nicht, dass der feind bereits seine Pläne des Verderbens geschmiedet hat und ihn nicht leicht loslässt. Wehe, wehe, dem, geliebte Braut, der verstockt ist im Bösen: hart ist seine Lage, groß ist die Gefahr!

Du sagst Mir: Süße Liebe, die Gnaden des Heils mögen reichlich niederfallen auf Erden. Du, Unendliche Süßigkeit, willst nicht das Verderben der Seelen. Dein Süßes Herz leidet sehr unter dem Verlust einer Seele. Sende der Welt noch einen dichten Gnadenregen, damit alle sie ergreifen und sich retten. Der Mensch lebt oft ohne an sein ewiges Los zu denken, in den weltlichen Dingen verloren. Er lebt, als existierte der Himmel nicht, aber wenn viele Dinge, die ihn geblendet haben ausfallen, dann denkt er nach und überlegt.

Geliebte Braut, Ich sage dir, dass Ich viel entfernen werde: den Törichten wird nicht nur das Überflüssige mangeln, sondern auch das Notwendige. Sie werden die Eitelkeit der Welt verlassen müssen und den Blick dem Himmel zuwenden, den sie vergessen hatten. Nicht dieser war aber Mein Plan: Ich wollte Freude schenken im Himmel, aber auch einen Vorschuss auf Erden, so wie Ich es mit den Seelen mache die ganz Mein sind; aber Törichte muss als Törichter behandelt werden. Meinst du, dass er vernünftig werden wird, wenn er merken wird, alles verloren zu haben? Nein, sage Ich dir! Viele, die Mich nicht beachtet haben, werden Mich verfluchen und schrecklich wird ihr Ende sein. Für die inständigen Bitten der Kleinsten der Kleinen, die ganz Mein sind, werde Ich Gnaden spenden und sie nicht mangeln lassen, denn Mein Herz will das Heil der Seelen. Jeder ergreife den günstigen Augenblick der vorüberkehrt und nicht mehr wiederkehrt. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

**Jesus**





### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Gott erfüllt euer Herz mit Seiner Liebe; behaltet sie nicht nur für euch, sondern bringt sie der Welt die sie so sehr braucht. Überall wo ihr hingehet, seid Überbringer der Lebensfreude, der Liebe zum Leben, des Friedens des Herzens. Seht ihr, wie viel Traurigkeit in der Welt ist? Ihr, bringt die Freude und die Heiterkeit die aus einem Herzen kommen, wo Gott wohnt.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, in der Welt ist die Traurigkeit eine Pflanze die immer stärker und kräftiger wächst. Unter einem Anschein von Leichtsinne, gibt es Herzen die von der Traurigkeit und der Enttäuschung verbrannt sind. Die Menschen suchen einer beim anderen Trost, mit der Folge, dass das Leid wächst, denn, Liebe Mutter, ich habe gut verstanden, dass der Mensch einem anderen nicht wahre Freude geben kann, alles langweilt und enttäuscht am Ende. Nur Du, liebe Mutter, Du allein, geliebte Mutter, lehrst welche Wege man gehen muss, um die reine Freude zu haben: es sind die Wege des Herrn, all jene die zu Ihm führen. Süße Lilie, werde unser nicht überdrüssig, verlasse uns nicht, bis wir nicht gut verstanden haben, dass die wahre Freude nur von Gott kommt. Die Menschen der Vergangenheit haben sich stets vom Betrug der schlauen Schlange täuschen lassen, dann sind sie schrecklich enttäuscht geblieben; jene der Gegenwart haben sich die Lehre nicht zu Herzen genommen, sie fallen hingegen in denselben Fehler: sie eilen einer zum anderen um Hilfe und Beistand und kehren mit traurigem und enttäuschem Gesicht zurück. Geliebte Mutter, lehre uns die Wahrheit, werde nicht müde, uns den Weg des wahren Glücks zu weisen.

Geliebte Kinder, wie ihr seht, spreche Ich und schweige nicht. Meine Botschaften sind an die ganze Welt gerichtet: Ich will den Glauben an Jesus in den Herzen erwecken die Ihn kennen und Ihn in Seiner Größe und Schönheit jenen bekanntmachen, die Ihn, ohne eigene Schuld, noch nicht gekannt haben. Geliebte Kinder, jeder Mensch sucht das Glück; Gott allein besitzt diese Unerschöpfliche Quelle. Jedem Menschen der Mir sein inständiges Flehen um Hilfe zuwendet, weise Ich den Weg den Jesus dann erleuchtet mit Seinem glänzenden Licht. Keiner bleibt im Dunkeln, wenn er das Licht will: es genügt es zu erbitten, um es zu haben.

Meine Kleine sagt Mir: Ich begreife, dass jene die in der Finsternis leiden und stöhnen, noch nicht inständig zu Dir gefleht haben. Du bist die Mutter, Süßeste, Die von Gott alles erlangt was Sie erbittet.

Geliebte Kinder, das Kind wendet sich um alles an die Mutter, denn es weiß, dass sie es liebt. Ihr, seid alle Kinder die sich an Mich wenden, mit der Zuversicht zu erlangen. Ich will euch helfen, Ich habe keinen anderen Wunsch als jenen, euch nahe zu sein in jedem eurer Bedürfnisse. Öffnet Mir das Herz, liebe Kinderlein und Ich werde euch eine immer größere Freude geben: die Freude Gottes. Seid Mein im Herzen und im Sinn. Seid Mein und Ich werde für alles sorgen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

# Hi. Jungfrau Maria